



ERC EXPRESS

DAS AKTUELLE
MAGAZIN DES
ERC INGOLSTADT



DER POKAL BLEIBT HIER.

VIERTELFINALE

ERC
INGOLSTADT



•
•



SPIEL 1 MI 11.03.2015 19:30 :

SPIEL 3 SO 15.03.2015 14:30 :

SPIEL 5 FR 20.03.2015 19:30 :

SPIEL 7 DI 24.03.2015 19:30 :



EDEKA & ERC Ingolstadt -
Tradition die verbindet!

Wir ♥
Lebensmittel
& Eishockey.



Viertelfinale

Das Vorwort des Sportdirektors

Liebe Panther-Fans,

wir haben uns für das Playoff-Viertelfinale qualifiziert, jetzt geht es wieder bei Null los. Jetzt fallen Entscheidungen über Sein oder Nicht-Sein. Jedes Team, das diese Phase erreicht, hat die Meisterschaft im Hinterkopf. Alles ist möglich, ich denke da nur an die alljährlichen Favoritenstürze in der Eishockeywelt. Unser Gegner Iserlohn ist nach einer seiner besten DEL-Spielzeiten motiviert, dem amtierenden Meister ein Schnippchen zu schlagen. Iserlohn geht den Weg, sehr auf die nordamerikanische Linie zu setzen und spielt dadurch sehr nordamerikanisch. In der Vorrunde sind wir damit ganz gut zurecht gekommen und sind nun wohl auch als Titelverteidiger im Viertelfinale der Favorit. Die Mannschaft ist mit dieser Rolle schon die ganze Saison gut umgegangen. Wir haben viel Selbstvertrauen gesammelt in der Vorrunde und verfügen über eine Menge Erfahrung, gerade darin, erfolgreiche Play-offs zu spielen. Wir wissen: Wir müssen in der Endrunde alles mobilisieren.



Ihr Jiri Ehrenberger

Echte Panther...

...lesen die Zeitung mit

Biss

Jetzt testen!

Ausführliche Vor- und Nachberichte zu allen Spielen mit Analysen und Hintergründen. Einmal pro Woche die Extraseite für ERCI-Fans.

Gleich anrufen

und 4 Wochen testen für nur **12,95 €**.

Abo-Hotline:

08 41 / 96 66 - 6 00



DONAUKURIER

Dranbleiben. Mitreden!

„Jetzt geht's um die Wurst“

Panther freuen sich auf das Viertelfinale

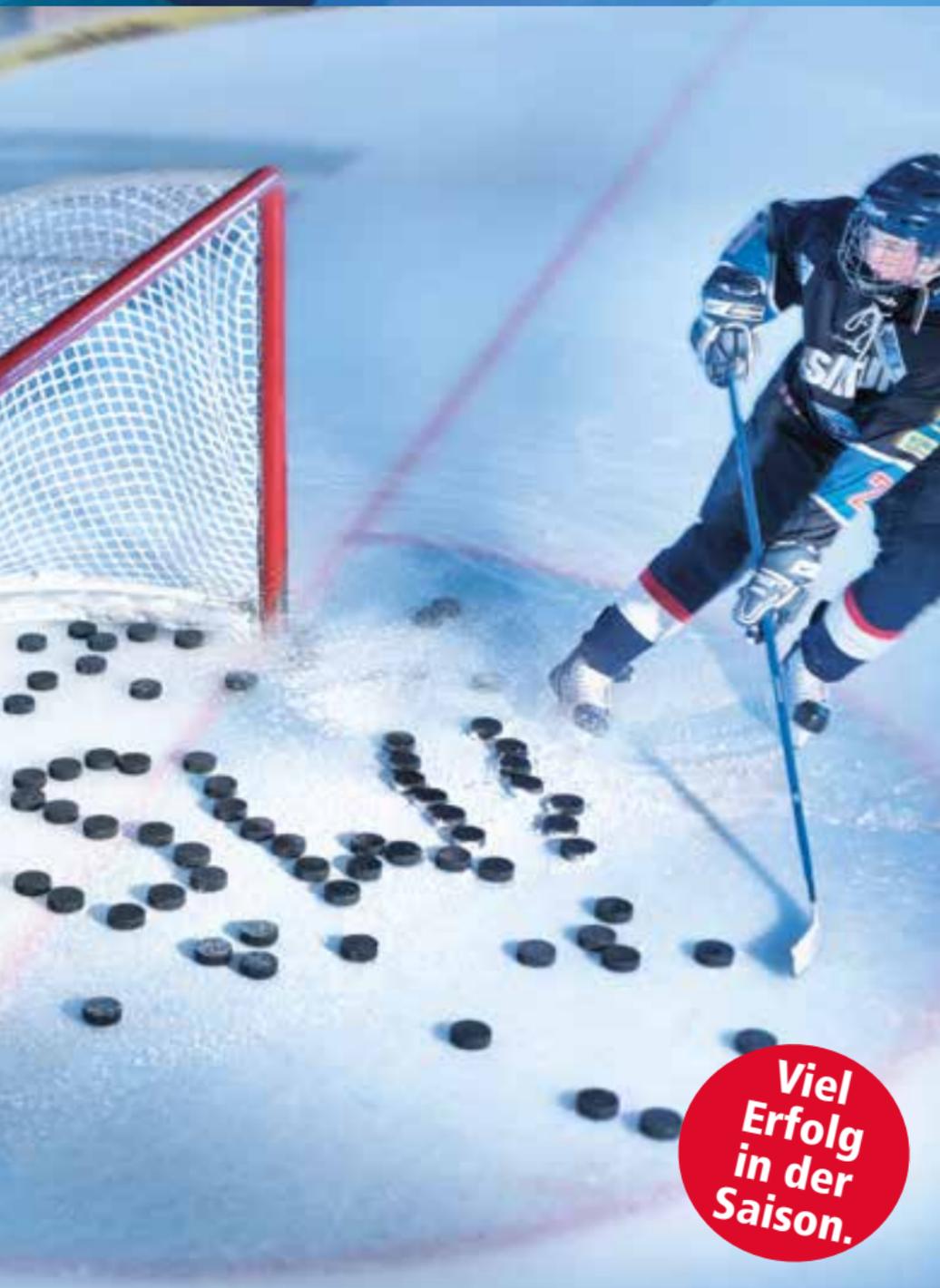
„Das Tempo ist höher, das Spiel ist nochmal härter als in der Hauptrunde“, charakterisiert **Benedikt Schopper** (Fotos: Bösl) die Playoffs. Der Meisterpanther weiß, wovon er spricht und wie man in den Playoffs erfolgreich ist. „Die Vorfreude in der Mannschaft auf die Playoffs ist groß, jetzt geht's um die Wurst. Da braucht man nicht mehr auf Punkte schauen, sondern muss einfach gewinnen.“



Ryan MacMurchy ist bereit: „Die Playoffs sind nur einmal im Jahr. Es ist die spannendste Zeit.“ In den Playoffs schmerzt jeder Fehler, deshalb setzt er auf die Erfahrung im Team: „Wir müssen clever spielen, vom ersten Spiel an voll da sein. Jeder einzelne muss seine beste Leistung abrufen, um erfolgreich zu sein.“ Wer sich am Ende steigere, habe gute Aussichten auf eine tolle Endrunde.

„Jeder will dabei sein – wir haben es geschafft“, sagt **Björn Barta**. „Jetzt beginnt die schönste Zeit des Jahres.“ Der Meister von 2014 setzt in der Endrunde auf den Teamgeist. Für eine erfolgreiche Serie brauche man eine gute Defensivleistung und auch das nötige Glück: Tore im psychologisch richtigem Zeitpunkt. Gesundheit. Und, gerade in Iserlohn, gelassene Schiedsrichter. „Auch wir müssen cool bleiben.“





**Viel
Erfolg
in der
Saison.**

Die schnellsten Treffer macht man hier.
Die Energie dafür liefern wir.

www.sw-i.de

STADTWERKE
INGOLSTADT 

Besser ganz nah!

Iserlohn Roosters

Die stürmische Gefahr vom Seilersee



Derek Whitmore (links) ist ein beschlagener Stürmer. Auf dem Bild aus dem letzten Hauptrundenspiel setzt er sich gegen Berlins Jens Baxmann durch.

Foto: City Press

Offensive pur verspricht die Playoff-Ansetzung zwischen dem ERC Ingolstadt und den Iserlohn Roosters. Mit 182 (ERCI) beziehungsweise 179 Treffern (Roosters) duellieren sich die beiden Teams, die in der Hauptrunde am meisten Tore erzielt haben.

Die beiden Topreihen gehören zu den effektivsten der Liga. Gefährlichster Mann der Iserlohner war in der Hauptrunde Nick Petersen mit 53 Punkten (22 Tore, 31 Playoffs). Auch der alte Fuchs auf der Mittelstürmer-Position, Mike York, kam auf fast einen Scorerpunkt pro Einsatz.

Die Mannschaft Jari Pasanens setzt stark auf eingebürgerte Spieler. Alle Leistungsträger sind im Ausland geboren, darunter auch der Deutsch-Österreicher im Tor: Mathias Lange, der in der Vorrunde eine der

besten Fangquoten der Liga ausgewiesen hat. Der österreichische Nationaltorwart hatte, noch vor Kölns Danny aus den Birken und Ingolstadts Timo Pielmeier, die meisten Saves.

Der ERC hat drei der vier Vorrundenvergleiche für sich entschieden. Es waren unterhaltsame Begegnungen, stets mit Führungswechseln. Nur in einer Begegnung gewann am Ende auch das Team, das in Führung gegangen war. Und zwar im letzten Aufeinandertreffen der beiden Teams, im vorletzten Spiel der Hauptrunde.

Der ERC gewann dank tollem Schlusspurt die umkämpfte Partie mit 4:3 nach Penalty-schießen. „Das war ein guter Test für das, was uns in den Playoffs erwartet“, meint ERC-Trainer Larry Huras. Die Panther müssen alles geben!

100 € Willkommens-Bonus*

Jetzt online registrieren und Ersteinzahlungs-Bonus kassieren!

18+

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig machen.
Hilfe unter: www.bzga.de



**X-WETTEN
X-GEWINNE**

X-TiP.de

* Willkommens-Bonus bei Erstregistrierung von 100%, bis zu einem Maximalbetrag von 100,- €. Es gelten unsere Bonusbedingungen!

Bilanz gegen Iserlohn

Das sagt die Statistik über dieses Viertelfinale*

Meiste Tore gegen Iserlohn:

John Laliberte 10 (Ewiger DEL-Topwert: P. Reimer 23)

Meiste Vorlagen gegen Iserlohn:

Derek Hahn 20 (Ewiger DEL-Topwert: S. Walker 37)

Meiste Strafminuten gegen Iserlohn:

Björn Barta 54 (Ewiger DEL-Topwert: D. Wolf 110)

Meiste Siegtore gegen Iserlohn:

Christoph Gawlik 3 (Ewiger DEL-Topwert: D. Kreuzer 6)

Beste Plus-Minus-Bilanz gegen Iserlohn:

Patrick Köppchen +10 (Ewiger DEL-
Topwert: M. Lüdemann +25)

ERC vs. ISR:

52 Spiele (33 Siege,
19 Niederlagen)

Zuschauerschnitt:
3.451 (nur Heimsp.)

* ausgewertet wurden nur die Spieler, die noch für den ERC aktiv sind. Stand: Vor Spiel 1 VF



Weine aus:

Deutschland · Österreich · Spanien · Italien

Feinkost & Geschenke

Pasta · Soßen · verschiedene Bioprodukte
Olivenöle/Essige · Antipasti · Grissini
Schokolade/Süßes · Aufstriche · uvm.

mit gemütlichem Barbereich für
Weindegustationen und Weinseminare

Weinschmecker GmbH · Jürgen Nübler · Friedrichshofener Straße 1
85049 Ingolstadt · Telefon 0841-99 39 79 01 · info@weinschmecker-ingolstadt.de
www.weinschmecker-ingolstadt.de · Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag
10.00 – 20.00 Uhr · Freitag 10.00 – 22.00 Uhr · Samstag 10.00 – 20.00 Uhr





DER HÄRTESTE POKAL DEUTSCHLANDS



DIE DEL-PLAYOFFS.

Live & exklusiv bei ServusTV.

Wochentags | 19:15

Sonntags | 14:10



www.servustv.com/del

ERC Ingolstadt



| | | |
|-----|----------------------------|---|
| #30 | Marco Eisenhut (G) | Alter: 20 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 190cm Fanghand: L |
| #31 | Philipp Hähl (G) | Alter: 20 Geb.: Ingolstadt, GER Größe: 190cm Fanghand: L |
| #51 | Timo Pielmeier (G) | Alter: 25 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 183cm Fanghand: L |
| #4 | Aaron Brocklehurst (D) | Alter: 29 Geb.: Nanaimo, BC, CAN Größe: 180cm Schusshand: L |
| #14 | Dustin Friesen (D) | Alter: 32 Geb.: Waldheim, SK, CAN Größe: 183cm Schusshand: L |
| #34 | Benedikt Kohl (D) | Alter: 26 Geb.: Berchtesgaden Größe: 180cm Schusshand: R |
| #8 | Stephan Kronthaler (D) | Alter: 21 Geb.: Landshut, GER Größe: 184cm Schusshand: L |
| #55 | Patrick Köppchen (D) | Alter: 34 Geb.: Berlin, GER Größe: 180cm Schusshand: L |
| #6 | Michel Périard (D) | Alter: 35 Geb.: Saint-Constant, CAN Größe: 180cm Schusshand: L |
| #45 | Alexandre Picard (D) | Alter: 29 Geb.: Gatineau, CAN Größe: 189cm Schusshand: L |
| #11 | Benedikt Schopper (D) | Alter: 30 Geb.: Weiden, GER Größe: 188cm Schusshand: L |
| #5 | Fabio Wagner (D) | Alter: 19 Geb.: Landshut, GER Größe: 183cm Schusshand: L |
| #33 | Björn Barta (LW/C) | Alter: 34 Geb.: Solingen, GER Größe: 172 Schusshand: L |
| #84 | Jean-François Boucher (LW) | Alter: 29 Geb.: Rosemère, QC, CAN Größe: 182cm Schusshand: L |
| #49 | Brendan Brooks (RW) | Alter: 36 Geb.: St. Catharines, CAN Größe: 177cm Schusshand: C |
| #9 | Brandon Buck (C) | Alter: 26 Geb.: Delaware, ON, CAN Größe: 186cm Schusshand: L |
| #12 | Martin Davidek (LW) | Alter: 28 Geb.: Opava, CZE Größe: 182cm Schusshand: R |
| #19 | Christoph Gawlik (LW/C) | Alter: 27 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 176cm Schusshand: L |
| #39 | Thomas Greilinger (LW/RW) | Alter: 33 Geb.: Deggendorf, GER Größe: 180cm Schusshand: R |
| #52 | Patrick Hager (C/LW) | Alter: 26 Geb.: Stuttgart, GER Größe: 178cm Schusshand: L |
| #43 | Derek Hahn (C) | Alter: 36 Geb.,; Elmira, ON, CAN Größe: 183cm Schusshand: R |
| #15 | John Laliberte (LW) | Alter: 31 Geb.: Saco, ME, USA Größe: 188cm Schusshand: L |
| #27 | Ryan MacMurchy (RW) | Alter: 31 Geb.: Regina, SK, CAN Größe: 188cm Schusshand: R |
| #42 | Jared Ross (C/LW) | Alter: 32 Geb.: Huntsville, AL, USA Größe: 175cm Schusshand: L |
| #20 | Marc Schmidpeter (F) | Alter: 20 Geb.: Fürstenfeldbruck Größe: 188cm Schusshand: R |
| #10 | Jeffrey Szwez (RW) | Alter: 33 Geb.: Etobicoke, ON, CAN Größe: 192cm Schusshand: L |
| #17 | Petr Taticek (C/LW) | Alter: 31 Geb.: Rakovnik, CZE Größe: 188cm Schusshand: L |

Headcoach: Larry Huras

Iserlohn Roosters



| | | |
|-------------------------|-------------------------|--|
| #30 | Daniar Dshunussow (G) | Alter: 28 Geb.: Berlin, GER Größe: 190cm Fanghand: L |
| #24 | Mathias Lange (G) | Alter: 29 Geb.: Klagenfurt, AUT Größe: 181cm Fanghand: L |
| #44 | Ryan Button (D) | Alter: 23 Geb.: Edmonton, CAN Größe: 184cm Schusshand: L |
| #10 | Collin Danielsmeier (D) | Alter: 34 Geb.: Iserlohn, GER Größe: 180cm Schusshand: L |
| #18 | Richard Jares (D) | Alter: 34 Geb.: Hradec Kralove, CZ Größe: 185cm Schusshand: L |
| #20 | Kevin Lavallee (D) | Alter: 33 Geb.: Montreal, CAN Größe: 190cm Schusshand: R |
| #3 | Jonas Liwing (D) | Alter: 32 Geb.: Stockholm, SWE Größe: 178cm Schusshand: R |
| #62 | Dieter Ordendorz (D) | Alter: 22 Geb.: Iserlohn, GER Größe: 185cm Schusshand: L |
| #37 | Sean Sullivan (D) | Alter: 30 Geb.: Boston, USA Größe: 183cm Schusshand: L |
| #33 | Colten Teubert (D) | Alter: 25 Geb.: White Rock, CAN Größe: 193cm Schusshand: R |
| #61 | Chad Bassen (C/LW) | Alter: 31 Geb.: Strathmore, CAN Größe: 183cm Schusshand: L |
| #42 | Boris Blank (RW/LW) | Alter: 36 Geb.: Karaganda, KAZ Größe: 184cm Schusshand: L |
| #12 | Chris Connolly (LW/RW) | Alter: 27 Geb.: Duluth, USA Größe: 175cm Schusshand: L |
| #11 | Brodie Dupont (LW/C) | Alter: 28 Geb.: St. Lazare, CAN Größe: 188cm Schusshand: L |
| #23 | Alex Foster (LW/C) | Alter: 30 Geb.: Canton, USA Größe: 180cm Schusshand: L |
| #67 | Marko Friedrich (C) | Alter: 23 Geb.: Roth, GER Größe: 179cm Schusshand: L |
| #16 | Jeff Giuliano (LW) | Alter: 35 Geb.: Nashua, USA Größe: 175cm Schusshand: L |
| #19 | Marcel Kahle (F) | Alter: 21 Geb.: Iserlohn, GER Größe: 183cm Schusshand: R |
| #17 | Brooks Macek (C) | Alter: 22 Geb.: Winnipeg, CAN Größe: 180cm Schusshand: R |
| #8 | Nick Petersen (RW/LW) | Alter: 25 Geb.: Wakefield, CAN Größe: 191cm Schusshand: R |
| #9 | Brent Raedeke (LW/C) | Alter: 24 Geb.: Regina, CAN Größe: 183cm Schusshand: L |
| #26 | Cody Sylvester (C) | Alter: 22 Geb.: Kelowna, CAN Größe: 180cm Schusshand: L |
| #71 | Derek Whitmore (LW) | Alter: 30 Geb.: Rochester, USA Größe: 180cm Schusshand: L |
| #22 | Dylan Wruck (LW/C) | Alter: 22 Geb.: Saskatoon, CAN Größe: 175cm Schusshand: R |
| #78 | Mike York (C) | Alter: 37 Geb.: Waterford, USA Größe: 178cm Schusshand: R |
| Headcoach: Jari Pasanen | | |

Die aktuelle Schiedsrichteransetzung entnehmen Sie bitte dem Vorbericht auf der Homepage. Die Liga legt die Unparteiischen kurzfristig fest.

Chicken Nuggets & Früchtespieße

Das gibt's im Viertelfinale in der Arena



NUR 4,50 €

Chicken Nuggets mit Pommes und ein ERC-Blinkarmband – das gibt es im Viertelfinale in der Saturn Arena.

Die Playoffs sind nicht nur spannend, sondern auch schmackhaft. Die Dessert, Nervennahrung oder einfach süßes Naschwerk für Zwischendurch. Wir wünschen guten Appetit.

wäre, gibt es am 15.3. auch mit Schokolade überzogene Fruchtspieße von EDEKA. Als Dessert, Nervennahrung oder einfach süßes Naschwerk für Zwischendurch. Wir wünschen guten Appetit.

Gegen die Iserlohn Roosters – wie könnte es anders sein – gibt es an den Kiosken der Saturn Arena leckere Chicken Nuggets mit Pommes. Dazu gibt es passend zu der „ALLE IN BLAU“-Aktion des Fanprojekts unser chices Leuchtarmband obendrauf. Und das ganze Paket für gerade einmal 4,50 Euro.

Und als ob das nicht genug



PANTHER-FANARTIKEL
jetzt auch in der Ludwigstraße



Playoff-Viertelfinale**Adler Mannheim**

(Der Hauptrundensieger trifft auf die Nürnberger, die in der 1. Playoffrunde Rekordmeister Berlin ausschalteten.)

Thomas Sabo Ice Tigers**EHC Red Bull München**

(Der Vorrundenzweite trifft auf den früheren Angstgegner. Wolfsburg war in den vorigen 5 Jahren 4 Mal im Halbfinale.)

Grizzly Adams Wolfsburg**ERC Ingolstadt**

(ERC: Erster eigener DEL-Auswärtssieg war in Iserlohn.)

Iserlohn Roosters**Hamburg Freezers**

(Vierter gegen Fünfter nach 52 Spielen – riecht nach Krimi.)

Düsseldorfer EG**Impressum**

Herausgeber:

ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH

Bei der Arena 5, 85053 Ingolstadt

Redaktion:

Claudius Rehbein (v.i.S.d.P.), Nicholas

Rausch, Philipp Rebhan, Petra Wiringer,

Martin Wimösterer, Stefan Ried

Fotos: Stefan Bösl, CityPress, Jürgen

Meyer, Fotolia, Oliver Maier, Edeka

Anzeigen: ERC Ingolstadt

Redaktion / Anzeigen S. 28-31:

Verlag Bayer. Anzeigenblätter GmbH

Auflage: 8.000 Stk.

**AUCH IN DER
DEL GEHT'S
WIEDER UM
DIE WURST.**

DER METZGER
Pauleser
BÖHMENFELD

www.pauleser.com



Hotel Günter ^{***}

Hotel Günter
Am Pfannenstiel 14-18
85101 Lenting



„Eintreten und sich Wohlfühlen“.



NUR LIVE IST LIVE

Dauerkarte bestellen & Frühbucherrabatt sichern

Was war das für eine Vorrunde des ERC Ingolstadt! 102 Tore haben die Panther in der Hauptrunde in der Saturn Arena geschossen und sich so starke 54 Punkte erkämpft. Wenn das mal nicht Geschmack auf mehr macht! Profitieren Sie davon am besten von einer Dauerkarte beim ERC. Denn gerade beim Eishockey gilt: nur live ist live!

Keine Frage: Auch für die kommende Saison lohnt sich die Dauerkarte beim ERC. Sie können sich voll auf den Spieltag konzentrieren, denn statt Stress beim Ticketkauf ist bei der Dauerkarte An- und Abfahrt mit der INVG sowie der frühere Einlass zu den Heimspielen inklusive. Sie haben dazu ihr Ticket für jedes Hauptrundenheimspiel sicher – auch bei ausverkaufter Saturn Arena! Optional können Sie auch mögliche Playoffs und die Champions



Hockey League dazu buchen. Die Karte erhalten Sie von der Mannschaft persönlich übergeben. Rabatte auf ausgewählte Fanartikel? Auch die macht die Dauerkarte möglich. Heuer gibt es für Dauerkarteneinhaber wieder „Unbezahlbare Preise“ zu gewinnen. Darüber hinaus wird es auch weitere Schmäckerl geben, die man mit der Dauerkarte bekommt.

Der frühe Panther sichert sich nach Verfügbarkeit seinen Wunschplatz: Aktuelle Dauerkartenbesitzer haben ein Vorkaufsrecht für Ihren Platz bis zum 31. Mai.

Alle Infos: erc-ingolstadt.de

WIR MACHEN
FITNESS
UND WAS
MACHST DU?



Höchste Zeit für den Pausen-Tee?



**Jetzt
probieren!**

**Tee aus Ihrer
Apotheke
im Westpark.**

... für das Wichtigste im Leben!

APOTHEKE

Gesundheit & Wellness · im WestPark.



Am Westpark 6
85057 Ingolstadt
Telefon 08 41/49 30 30
www.apotheke-im-westpark.de

Thomas Greilinger

Technisch brilliant, torgefährlich, erfolgreich



Da schlägt die Scheibe ein: Thomas Greilinger, der am abschließenden Spieltag der Hauptrunde sein 600. DEL-Spiel bestritt, ist einer der besten Torschützen der DEL-Geschichte. Foto: Stefan Bösl

Gerade einmal vier Spiele in der DEL musste Thomas Greilinger absolvieren, dann war er mit den München Barons schon Deutscher Meister. Seinen zweiten Titel errang er dann 2014 mit den Panthers. Ein Interview mit einem, der weiß, wie es geht.

Grüß dich Thomas. Nach der Meisterschaft hast du gesagt, die nächste Saison wird die schwerste, seit ich beim ERC Ingolstadt bin. Wie schwer war es bisher wirklich?

Die Hauptrunde verlief überraschend reibungslos. Wir hatten kein größeres Tief, haben maximal vier Spiele hintereinander verloren und waren eigentlich immer un-

ter den Top-Sechs. Wir haben stark gespielt, deswegen war es nicht so schwer, wie ich gedacht habe.

Hat man gemerkt, dass die Gegner noch einen Tick mehr geben, wenn es gegen den Meister geht?

Nein, das glaube ich nicht. Man gibt immer alles und will gewinnen, da ist es egal ob es gegen den Meister geht.

Bei dir lief es zu Saisonbeginn noch nicht, woran lag das rückblickend?

Mit Larry Huras haben wir einen neuen Trainer bekommen und an die Umstellungen musste ich mich dann erst gewöhnen, wie auch an-

dere Spieler, die letzte Saison schon da waren. Aber wir haben dann relativ schnell gewusst, was jeder zu tun hat und das Beste rausgeholt.

Die Pause zwischen dem Hauptrundenende und dem ersten Playoff-Spiel war lang, wie bleibt man da im Rhythmus?

Im Training spielen wir recht viel und am Samstag hatten wir noch ein Testspiel gegen Bietigheim. Für Iserlohn ist es aber die gleiche Situation. Wenn wir gegen eine Mannschaft gespielt hätten, die Pre-Playoffs spielen musste und im Rhythmus ist, wäre es schon schwieriger gewesen.

Auf was wird es in der Serie gegen die Roosters ankommen?

Unsere Special-Teams müssen funktionieren und wir müssen diszipliniert spielen. Iserlohn hat ein gutes Powerplay und vier starke Sturmreihen, die technisch gut sind. Außerdem dürfen wir keine Konter zulassen. Die Iserlohner checken nicht aggressiv vor, sondern stehen relativ hinten drin. Da müssen wir geduldig bleiben.

Gerade gegen Iserlohn könnte der Heimvorteil wichtig sein, am Seilersee herrscht immer eine hitzige Atmosphäre, wie geht ihr damit um?

Man muss schauen, dass man sich da als Spieler nicht beeinflussen lässt und cool bleibt. Wir müssen einfach

diszipliniert bleiben und uns nicht provozieren lassen.

Die Playoff-Zeit ist immer sehr stressig, was machst du, um zwischen den Spielen mal zu entspannen?

Durch die langen Busfahrten bleibt da recht wenig Zeit, noch etwas anderes zu machen außer schlafen und essen. Da macht man nicht großartig was, sondern ist daheim bei der Familie.

Nach den Playoffs steht noch die Weltmeisterschaft in Prag an. Du warst seit Februar 2014 nicht mehr bei der Nationalmannschaft. Hast du zurzeit Kontakt mit Bundestrainer Pat Cortina?

Nein, im Moment nicht. Aber wenn Not am Mann ist, spiele ich natürlich. Es sind jetzt viele junge Spieler dabei und die sollen auch ihre Eiszeit bekommen. Das ist schon gut so.





Cabrio-Wochenende

Mitmachen und Wochenende im A5 gewinnen...

NUR BIS 14.3.



Mit ein bisschen Glück verbringen Sie ein Wochenende im Audi A5 Cabrio

Foto: Audi AG

Sie kennen sich aus in Sachen ERC Ingolstadt? Dann sollten Sie unsere Frage beantworten Sie unsere Frage und gewinnen Sie ein Wochenende im A5 Cabrio.

Sie bei diesem Gewinnspiel mitmachen. Denn Wissen **Wir wünschen viel Glück!**

zahlt sich aus! Klicken Sie auf www.erc-ingolstadt.de, be- Gewinnspielzeitraum: 11.-14.3.2015

Daumen drücken für die Playoffs

Ihr Gruß an die Panther-Profis

Sie möchten einen ganz persönlichen Gruß an die Panther-Profis richten?

Dank unseres Premiumpartners Airbus Defence and Space haben Sie nun die Möglichkeit dazu: im Umlauf, zwischen Block F und Block G, befindet sich eine Tafel, auf der Sie sich verewigen können – mit einem Spruch, einem Gruß oder einfach nur Ihrer Unterschrift.

So können Sie zum Ausdruck bringen, dass Sie den Profis des ERC Ingolstadt alles Gute in den Playoffs wünschen – auf dass wir alle gemeinsam



Viele Grüße sind schon auf der Tafel – aber es ist noch genug Platz...

Foto: Airbus Defence and Space

noch viele Spiele in dieser Saison erleben werden. Daumen drücken für die Playoffs!

„Wir in Bayern legen höchsten Wert auf Geschmack.“

Wir ♥ Lebensmittel.



NEU! Unsere Marke für Frische und Qualität aus der Region



T. Weigl, Schweinmäster, Pfeffenhausen



BLICKERFASSUNG IN JEDER UMGEBUNG

DIKABLIS PROFESSIONAL

- 60 Hz Eye-Tracking
- Über Brillen tragbar
- Full HD Szenenkamera



ERGONEERS
FROM SCIENCE TO INNOVATION

www.ergoneers.com

comingolstadt

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt

Ingolstadt steckt um
100% Glasfaser – 100% Ingolstadt

GUSTAV GLASFASER

DER HELD DER DIGITALEN ZUKUNFT



Jetzt informieren
www.comingolstadt.de



COM-IN Telekommunikations GmbH
Ringlerstr. 28 • 85057 Ingolstadt
ftth@comingolstadt.de
Hotline: 0800 8411000



MIT HAMA GEWINNEN!

Die Warm-Up-Musik kommt heute von:

Name des Spielers

Name, Vorname

Handy-Nr.

Coupon bis zur 2. Drittelpause am Fanshop in der Saturn Arena abgeben. Rechtsweg ist ausgeschlossen. Persönliche Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.



HOLT EUCH DEN POKAL!

Wir wünschen den Panthers viel Erfolg in den Playoffs!



Ihre Füße in besten Händen!
Wisse
 Orthopädie-Schuhtechnik



www.wisse.de

Ingolstädter Str. 18, 85092 Kösching
 Tel. 08456/918155, info@wisse.de

Retzer + Bartosch

Panther-Kapitän Retzer arbeitet als Ingenieur

Als Kapitän der Panther waren Sie nicht nur Publikumsliebbling, sondern 1987 der Architekt der Oberliga-Meisterschaft. Nach Ihrer Karriere sind Sie ebenfalls im Baugewerbe tätig.

Wir sind eine Ingenieurgesellschaft mit 15 Mitarbeitern und erstellen Ingenieur- und Tragwerksplanungen mit den entsprechenden statischen und dynamischen Berechnungen. Neben dem Hochbau haben wir uns besonders im Industrie-, Fabrik- und Raffineriebau spezialisiert.

Sie haben Bauingenieurwesen an der Technischen Universität München studiert, neben Ihrer Laufbahn als Spieler. Was halten Sie von dualen Karrieren?

Wenn Sie darunter verstehen, dass man als Leistungssportler auf jeden Fall eine ordentliche Berufsausbildung parallel zum Sport genauso ernst nimmt als den Sport selbst, sehr viel. Ich warne immer wieder junge Spieler und vor allem deren Eltern davor, eine ordentliche Ausbildung durch Lehre oder Studium hinten an zu stellen. Das ist für mich nicht professionell, ich kenne einige Exprofis, die nach Karriereende mit leeren Händen dastanden.

Weshalb setzen Sie auf den ERCI als Partner?

Weil der Eishockeysport an sich und der Verein im Besonderen einfach zu mir gehört

Steckbrief

Name:
Rudi Retzer

Firma:
**Retzer +
Bartosch
Beratende
Ingenieure
GmbH**

Position:
Geschäftsführer



und der ERCI das Aushängeschild Nr. 1 unserer Stadt ist, schon immer war und auch bleiben wird. Und, das Bild des Clubs ist geprägt von Dynamik und Emotion.

Sie sind einer der Spieler, die fürs Eishockey auf die Schanzen kamen und geblieben sind. Was hat Sie in Ingolstadt gehalten?

Mein Beruf und die Vision eines eigenen Ingenieurbüros, ich sah hier bessere Chancen als in meiner Heimatstadt Landshut. Seit 1984 lebe ich in Ingolstadt mit meiner Familie, das Büro gründete ich 1991.

Stehen Sie mit Ihren damaligen Mitspielern noch in Kontakt?

Mit den Ingolstädter Spielern aus meiner Zeit und denjenigen, die wie ich in Ingolstadt geblieben sind, pflege ich engen Kontakt und über unsere AH-Mannschaft auch mit Spielern nach meiner Zeit.

Audi Gebrauchtwagen Wochen!

07.03. – 21.03.

Die Audi Gebrauchtwagen Wochen
mit Top-Angeboten!

Besuchen Sie unsere Audi Gebrauchtwagen Wochen vom
07. bis zum 21. März 2015. Während des gesamten
Zeitraums profitieren Sie von attraktiven Konditionen
beim Kauf eines Audi Gebrauchtwagens.
Kommen Sie vorbei – es lohnt sich!

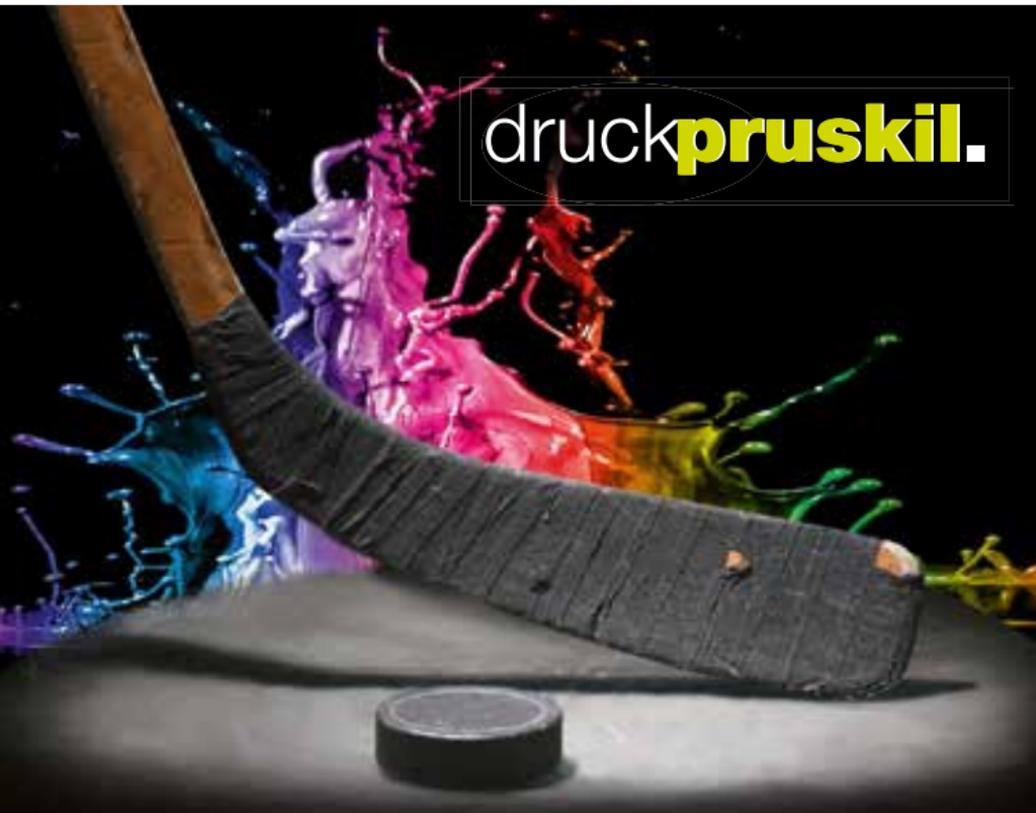
**Audi Zentrum Ingolstadt
Karl Brod GmbH**



Neuburger Straße 75, 85057 Ingolstadt

Telefon: 08 41/ 4914- 0 · Fax: 08 41/ 4914- 112

info@audi-zentrum-ingolstadt.de · www.audi-zentrum-ingolstadt.de



druck**pruski**l.

**LASST EUCH
BEEINDRUCKEN**

emotionen auf papier

Hans Fischer schaut zurück...

... Stars wie Jimmy Waite kamen



Brad Burym (links) im Gespräch mit Jimmy Waite, während eines Spiels gegen Iserlohn in der Saison 2004/2005. Der Torwart gehörte zu den ganz großen seiner Zeit. Fotos: City Press

„Mit dem Start in die zweite Eisbären Berlin. DEL-Saison 2003/2004 rüstete sich der ERC Ingolstadt wieder mit neuen Spielern, aber nicht nur das: hinter der Bande stand von nun an der neue Cheftrainer Ron Kennedy. Der Kanadier, der aus der italienischen Liga vom HC Bozen kam, blickte bereits auf eine beachtliche Karriere: Unter anderem war er von 1996 bis 2002 Nationaltrainer der österreichischen Nationalmannschaft und feierte mit dem Villacher SV zwei Mal die Meisterschaft. Und er hatte auch schon Erfahrungen in der DEL und zwar bei den Clubs in Hannover und den

Eisbären Berlin. Ron Kennedy hatte also erste-klassige Referenzen vorzuweisen, aber er war auch menschlich ein klasse Typ, ein Gentleman. Er pflegte ein sehr gutes Verhältnis mit Spielern und Fans und trat in der Öffentlichkeit sehr positiv auf. Er war zurückhaltend und spielte sich nie in den Vordergrund. Ein kleiner Ausblick: Ende 2006 trennte man sich von ihm wegen einer schweren Krankheit, der er schließlich im Juli 2009 erlag. Mit Ron Kennedy schafften es die Panther in ihrem zweiten DEL-Jahr in die Play-Offs zu kommen. Damit schrieb der

ERC Ingolstadt Geschichte: Denn bislang schaffte es noch kein Verein im Eishockey-oberhaus, schon im zweiten Jahr nach dem Aufstieg in die Endrunde zu kommen. Neben dem neuen Trainer hinter der Bande trug dazu natürlich auch der zum Teil neue Kader bei. So gab es wieder einen kompletten Wechsel auf der Position der Torhüter. Die neue Nummer eins war Jimmy Waite, die Mauer, wie er schon bald genannt wurde. Denn der Kanadier, der aus Iserlohn kam, war über Jahre hinweg der beste DEL-Torhüter und wurde bei den Panthers zu einer festen Größe.

Jimmy Waite war immer einhundert Prozent bei der Sa-



Ron Kennedy war ein Gentleman hinter der Bande und hatte hervorragende Referenzen als Coach.

che, allerdings hatte er eine einzige Schwäche: Er ließ sich gerne mal aus der Ruhe bringen, etwa wenn ihn gegnerische Spieler provozierten. Da

So kann's weitergehen!



Wir unterstützen euch!

Platz für über 400 Panther Fans in der Tiefgarage Reduit Tilly!

Tagespreis 2,00 € - nur wenige Minuten zur Saturn Arena



IFG Ingolstadt

Ein Unternehmen der Stadt Ingolstadt
Tel. +49 841 305-3145, Fax: +49 841 305-3149
parken@ingolstadt.de, www.ingolstadt.de/parken





Phil von Stefenelli kam aus Hamburg und begeisterte bei den Panthers mit seinen zuverlässigen Leistungen. Ihm gelang auch etwas Historisches.

konnte es schon mal vorkommen, dass er eins mit seinem Schläger austeilte und sich Strafzeiten einfiel. Aber auch die Fans konnten ihn ärgern, speziell die Berliner: Noch im alten Wellblechpalast riefen sie: ‚Jimmy, du bist nervös!‘ Und davon ließ er sich doch tatsächlich aus der Ruhe bringen. Übrigens hält Jimmy Waite bis heute den DEL-Rekord, was die Shut-Outs betrifft. In einer Saison, es war die 2003/2004, seine erste bei den Panthers, hielt er zehn Mal seinen Kasten sauber.

Zudem holte man Leo Conti. Zuvor bei Bad Nauheim aus der zweiten Liga, war er eine gute Nummer Zwei. Er wusste, dass er an der Nummer Eins nicht vorbei kommen und nur zum Einsatz kommen würde, wenn Jimmy Waite verletzt ist. So war es dann auch: Leo Conti hatte in

seiner ersten Saison bei den Panthers nur 318 Minuten Eiszeit.

Bei den Verteidigern tat sich auch einiges: So stieß der Kanadier Ken Sutton zu den Panthers, der zuvor in der AHL war und zugleich mit einer gehörigen Portion NHL-Erfahrung im Gepäck anreiste. Er war ein physisch starker Spieler und der ideale Partner für den Ex-Düsseldorfer Jakub Ficenec, der ebenfalls neu war. Ken Sutton war defensiv der Abräumer und dadurch hatte Jakub viel Freiraum für seine gefürchteten Scharfschüsse.

Ein weiterer Neuzugang hieß Phil von Stefenelli, der zuvor in Hamburg unter Vertrag stand. Er war ein sehr zuverlässiger Spieler, auch ein Teamplayer und menschlich ein feiner Kerl.

Und der Kanadier ging in die Geschichtsbücher des ERC ein. Denn er schoss das erste Tor in der neuen Saturn Arena und zwar gegen Kassel. Welche neuen Stürmer für viele Tore bei den Panthers sorgen sollten und ob die Rechnung aufging, darüber erzähle ich in der nächsten Ausgabe des ERC Express.“

Zum Autor

Hans Fischer kennt die Panther seit Jahrzehnten und hat sie hautnah wie kaum ein anderer erlebt. Fischer kommentiert für Radio In und Radio Galaxy (beinahe) jedes Spiel des ERC.



Stellen Sie die Vertrauensfrage!

Wem vertrauen Sie?

Wem vertrauen Sie Ihre Kinder an? Wem Ihr Geld? Sicher nicht jedem!
Und wem vertrauen Sie Ihre Gesundheit an? Am besten auch nicht irgendwem.

Vertrauen muss man sich verdienen.

Durch Kontinuität, durch Aufrichtigkeit, durch Leistung und Zuverlässigkeit, durch Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. Dadurch, dass man gerade dann für jemanden da ist, wenn er es besonders notwendig braucht.

Wir sind für Sie da.

24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr – in Schaltjahren sogar einen mehr. Wir bieten kontinuierlich medizinische Höchstleistungen und zuverlässige Qualität – das belegen nicht nur unsere erfolgreichen Zertifizierungen, sondern auch Vergleiche mit anderen Kliniken. Unsere Ärzte, Pflegekräfte und Mitarbeiter in der Verwaltung geben jeden Tag ihr Bestes für Sie und Ihre Gesundheit – mit Kompetenz, Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. Ihnen können Sie vertrauen.

Uns können Sie vertrauen.

Denn wir tun alles dafür, dass es Ihnen und Ihren Lieben möglichst bald wieder gut geht und Sie bei uns ganz gemäß unserem Motto „in guten Händen“ sind.

Gesundheit ist Leben. Wir sind Gesundheit. Klinikum Ingolstadt.

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH

Krumenauerstraße 25 • 85049 Ingolstadt
Tel.: (08 41) 880-0 • Fax: (08 41) 880-10 80
E-Mail: info@klinikum-ingolstadt.de
Internet: www.klinikum-ingolstadt.de



Overtime

Testen Sie Ihr Eishockey-Wissen

Ob ERC-Geschichte, Eishockey-Anekdoten oder aktuelle Infos - prüfen Sie, ob Sie ein Eishockey-Meister sind. Auflösung unten. Viel Erfolg!

1. Was treibt der frühere ERC- und Roosters-Goalie Jimmy „Die Mauer“ Waite eigentlich heute?
a) Torwarttrainer in NHL
b) Immobilienmakler in Ottawa
c) Vertriebschef bei „Schanner“

2. Troy, der Bruder von Mannheims Stürmer-Star Glen Metropolit,...
a) spielte bis im Sommer NHL
b) saß lange wegen Mordes ein
c) war der Bösewicht Murdoc in der Serie „MacGyver“

3. Welcher Panther besiegte Iserlohn schon in der Overtime?
a) John Laliberte
b) Jared Ross
c) Ryan MacMurchy

4. Was haben Patrick Hager (ERCI) und Mike York (Roosters) nicht gemeinsam?
a) Position: Mittelstürmer
b) Fan-Wahl-Sieger Jan. 2015
c) Mehr als 15 Saisontore

5. Pfaffenhofen gegen Ingolstadt 1991 – das waren heiße Derbys. Wie versuchte sich PAF vor Spiel 2 zu bevorteilen?
a) Verzögerung des Spielstarts
b) Gästekabine ohne Sitzbänke
c) Falsche Presseartikel

6. Der Ingolstädter Weg: Wie heißen die ERCI-Partnerclubs?
a) Landshut / Pfaffenhofen
b) Pfaffenhofen / Regensburg
c) Landshut / Regensburg

7. Ab ins Rentnerparadies: Welcher NHL-Oldie wechselte kürzlich zu den Florida Panthers?
a) Jaromir Jagr (43 J.)
b) Martin Brodeur (42 J.)
c) Zdeno Chara (37 J.)

8. Welche Panther wurden in der Meistersaison „Spieler des Monats“ in der Eishockey News?
a) Conboy, Pielmeier, Köppchen
b) Pielmeier, Greiling, Köppchen
c) Pielmeier, Jeglic, Köppchen

9. Wer ist neuer russischer Meister?
a) ZSKA Moskau
b) Zenith St. Petersburg
c) Dynamo Moskau

10. Als Continental Cup-Sieger startet zur neuen Saison in der Champions Hockey League...
a) Orlik Opole (Polen)
b) Herning Blue Fox (Dänemark)
c) Neman Grodno (Weißruss.)

Resultat

9-10 Richtige: Meisterhaft!
6-8 Richtige: Direkte Playoffs!
4-5 Richtige: Playoffkandidat!
2-3 Richtige: Nachbessern!
0-1 Richtige: Üben!

WENN DU HUNGRIG WIE EIN PANTHER BIST.



Wir freuen uns auf Deinen Besuch
und wünschen viel Spaß beim Spiel.

Bei McDonald's 5x in Ingolstadt
www.mcd-ingolstadt.de



© 2014 McDonald's



LESEN, WER DEN POTT BEKOMMT. UND WER DIE PRÜGEL.

Erhältlich unter anderem:

Bahnhofsbuchhandlung Karl Schmitt, Bahnhofstraße 8 |
Rewe, Fauststraße 5 | Kainzmeier, Moritzstraße 6 | E-Center,
Am Westpark 6 | Hugendubel-Ganghofer, Theresienstraße 4

**Aktuelle
Infos in Ihrer
Zeitung**



Alles was uns bewegt

„Panther anfeuern“

Die Fans freuen sich auf die Endrunde

Alexander Ilse (M-Panther):

„Ich bin sehr zufrieden mit der Hauptrunde, wir haben ja nur zweimal besser abgeschnitten. Mein persönliches Highlight war das zweite Heimspiel gegen Köln, das wir mit 5:3 gewonnen haben. Da war einfach alles drin, was Eishockey ausmacht. In den Playoffs freue ich mich besonders auf die Auswärtsfahrten, um die Mannschaft auch in fremden Stadien zu unterstützen.“



Petra Vogl (Die Treuen, im jm-Foto neben Jugendkoordinator Petr Bares):

„Mit der Hauptrunde bin ich absolut zufrieden. Die Mannschaft hat attraktives Eishockey gespielt. Es hat Spaß gemacht, ihnen zuzuschauen. Jetzt kommt die beste Zeit im Eishockeyjahr. Playoffs sind unbeschreiblich. Die Stimmung und die Emotionen sind besonders. Innerhalb von Sekunden kann sich entscheiden, ob man rausfliegt oder weiterkommt.“

Happy Fans on tour:

Fr, 13.03.2015 nach Iserlohn:

Abfahrt 09.30 Uhr (H'heim) und 10:30 Uhr (Saturn Arena),
Preis 45 € / Doppelkarte 85 € + Eintritt EUR
Anmerkung: Bitte so schnell wie möglich anmelden

Di, 17.03.2015 nach Iserlohn:

Abfahrt 09.30 Uhr (H'heim) und 10:30 Uhr (Saturn Arena),
Preis 45 € / Doppelkarte 85 € + Eintritt EUR
Anmerkung: Bitte so schnell wie möglich anmelden

Anmeldung: happyfans@erci-fanprojekt.de



Gerd Truntschkas Powersaft LaVita



„Ich wollte ein Produkt schaffen, das allen nutzt – vom Leistungssportler, seinen Kindern bis zu seinen Großeltern.“

Gerd Truntschka hier im Trikot der Kölner Haie vor über 20 Jahren

LaVita - die natürliche Vitalstoffbasis für:

- mehr Power
- ein starkes Immunsystem
- optimale Konzentration
- bessere Regeneration
- optimale Leistungsfähigkeit

Das ist LaVita:

- alle wichtigen Vitalstoffe in einem Produkt
- optimal dosiert nach wissenschaftlichen Vorgaben
- Wirkung durch Studien belegt
- natürlich, ohne Zusatzstoffe



Weitere Infos und direkt bestellen:

LaVita GmbH
Ziegefeldstr. 10 ■ 84036 Kumhausen
Tel. 0871 / 972 170 ■ www.lavita.de

Wissenschaftlich belegt

Vitalstoffe wirken an den verschiedensten Stellen des menschlichen Organismus. Unzählige wissenschaftliche Studien belegen das. Hier eine Zusammenfassung aus der offiziellen Liste der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA): Energie/Leistungsfähigkeit: Biotin, Eisen, Jod, Kupfer, Magnesium, Mangan, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B1, Vitamin B12, Pantothenensäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei; Ausdauer/Leistungsfähigkeit/Regeneration: Eisen, Folsäure, Magnesium, Niacin, Vitamin B2, Vitamin B12, Pantothenensäure, Vitamin B6, Vitamin C tragen zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei; Konzentration: Eisen, Jod, Zink tragen zu einer normalen kognitiven Funktion bei; Pantothenensäure trägt zu einer normalen geistigen Leistung bei; Immunsystem: Eisen, Folsäure, Kupfer, Selen, Vitamin B12, Vitamin B6, Vitamin C, Vitamin D, Zink tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei;

Der Playoff-Fahrplan

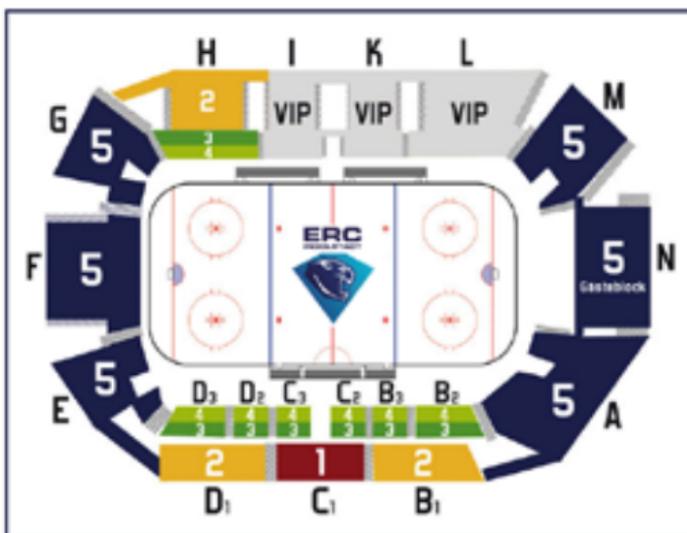
| Spieltag | Viertelfinale | Halbfinale | Finale |
|----------|---------------|--------------|--------------|
| Spiel 1 | 11.03.2015 | 27.03.2015 | 10.04.2015 |
| Spiel 2 | 13.03.2015 | 29.03.2015 | 12.04.2015 |
| Spiel 3 | 15.03.2015 | 31.03.2015 | 14.04.2015 |
| Spiel 4 | 17.03.2015 | 02.04.2015 | 17.04.2015 |
| Spiel 5 | 20.03.2015** | 04.04.2015** | 19.04.2015** |
| Spiel 6 | 22.03.2015** | 06.04.2015** | 21.04.2015** |
| Spiel 7 | 24.03.2015** | 08.04.2015** | 24.04.2015** |

*Termine können sich aufgrund der Hallenbelegung noch ändern **falls erforderlich

Viertelfinal-Tickets im Vorverkauf

| | Erwachsene | Ermäßigt | Jugendliche 6-17 Jahre |
|------------------|------------|----------|---------------------------|
| Stehplatz | 19,00 | 16,60 | 9,90 |
| Sitzplatz Kat. 1 | 45,00 | 38,50 | 22,00 |
| Sitzplatz Kat. 2 | 36,50 | 31,00 | 17,50 |
| Sitzplatz Kat. 3 | 32,00 | 27,00 | 15,00 |
| Sitzplatz Kat. 4 | 27,00 | 22,00 | 13,50 |

Preise incl. Gebühren, Zuschlag für ein eventuelles Spiel 7 der Serie 2-3 € /// Alle Infos auf www.erc-ingolstadt.de



- Sitzplätze
Kategorie 1
- Sitzplätze
Kategorie 2
- Sitzplätze, Reihe 3+4
Kategorie 3
- Sitzplätze, Reihe 1+2
Kategorie 4
- Stehplätze
Kategorie 5
- Sitzplätze
VIP

DEL – LIVE, exklusiv und kostenlos:

Noch mehr geht
nicht mehr!*

www.laola1.tv

Audi
Vorsprung durch Technik



Spotlight an.



Der neue Audi A1.

Mit neuem Scheinwerfer-Design,
das für noch mehr Aufsehen sorgt.
Mehr unter www.audi.de/a1